

Schriften des VPOD

Für eine wirksame Arbeitsmedizin in der Schweiz

Bericht einer
durch den VPOD eingesetzten
Expertenkommission

Herausgegeben
vom Schweizerischen Verband
des Personals
öffentlicher Dienste

Inhaltsverzeichnis

	<i>Seite</i>
Vorwort des Herausgebers	1
Inhaltsverzeichnis	3
Abkürzungen	5
Vorwort des Berichterstatters	7
Einleitung	9
1. Die amtlichen Inspektionsdienste	11
1.1. Grundsätze	11
1.2. Die Lage im Ausland	11
1.3. Die Lage in der Schweiz	13
1.3.1. In Verbindung mit dem ArG	14
1.3.2. In Verbindung mit dem KUVG	14
1.4. Vorteile	16
1.5. Nachteile	16
1.5.1. Dem KUVG und dem ArG obligatorisch unterstellte Betriebe	16
1.5.2. Dem ArG aber nicht dem KUVG unterstellte Betriebe	18
1.5.3. Betriebe und Arbeitnehmer, die weder dem ArG noch dem KUVG unterstellt sind	19
1.6. Unsere Vorschläge	19
2. Betriebsärztliche Dienste	21
2.1. Grundsätze	21
2.2. Die Lage im Ausland	21
2.3. Die Lage in der Schweiz	22
2.4. Vorteile	23
2.5. Nachteile	23
2.5.1. Betriebe, die einen Betriebsarzt beschäftigen	23
2.5.2. Betriebe, in welchen die von der SUVA verordneten prophylaktischen Untersuchungen stattfinden, die aber über keinen eigenen Betriebsarzt verfügen	24
2.6. Unsere Vorschläge	25
3. Organisation der Sicherheit im Betrieb	27
3.1. Grundsätze	27
3.2. Die Lage im Ausland	27
3.2.1. In Frankreich	28
3.2.2. In der Bundesrepublik Deutschland	28
3.2.3. In den Vereinigten Staaten	28

3.2.4. In Schweden	29
3.2.5. In Belgien	29
3.2.6. In Italien	29
3.2.7. In den osteuropäischen Staaten	30
3.3. Die Lage in der Schweiz	30
3.4. Vorteile	31
3.5. Nachteile	31
3.6. Unsere Vorschläge	32
4. Unterricht über Unfallverhütung, Ergonomie, Hygiene und Arbeits- medizin.	34
4.1. Grundsätze	34
4.2. Die Lage im Ausland	35
4.3. Die Lage in der Schweiz	37
4.4. Vorteile	39
4.5. Nachteile	39
4.6. Unsere Vorschläge	40
5. Die Rolle der Gewerkschaften	42
5.1. Grundsätze	42
5.2. Die Lage im Ausland	43
5.3. Die Lage in der Schweiz	44
5.4. Vorteile	44
5.5. Nachteile	45
5.6. Unsere Vorschläge	45
6. Schlußfolgerungen	47

Beilagen

1. Artikel 6, 7, 41, 42 und 71 des Arbeitsgesetzes (ArG)	50
2. Artikel 80, 81 und 82 der Verordnung 1 zum Arbeitsgesetz (ArGV 1)	52
3. Artikel 2 und 3 der Verordnung 3 zum Arbeitsgesetz (ArGV 3)	53
4. Artikel 65, 65bis, 65ter, 66 und 103 des Kranken- und Unfallversiche- rungsgesetzes (KUVG)	54
5. Artikel 339 des schweiz. Obligationenrechtes (OR)	56
6. Empfehlung Nr. 31 der IAO betr. die Verhütung von Arbeitsunfällen (Auszüge)	57
7. Empfehlung Nr. 81 der IAO betr. die Arbeitsaufsicht (Auszüge) . . .	59
8. Empfehlung Nr. 112 der IAO betr. die betriebsärztlichen Dienste in den Arbeitsstätten (Auszüge)	60
9. Vereinbarung zwischen der Bundesvereinigung der deutschen Arbeit- geberverbände, dem Deutschen Gewerkschaftsbund und der werk- ärztlichen Arbeitsgemeinschaft über den werkärztlichen Dienst (Auszüge)	65
10. Grundsätze für Fabrikärzte der Schweiz. Ärztekammer (1964).	67
11. 3. Bericht des gemischten Ausschusses IAO/WGO für die Arbeits- medizin (WGO-1957-Genf) (Auszüge)	70
12. Ausbildung von Betriebskrankenpflegern und -krankenpflegerinnen in Großbritannien	72